

## **Protokoll der Sitzung des Gemeindefausschusses St. Marien am 6. 11. 2023**

Ort: Pfarrheim St. Marien, Haltern am See, Beginn: 19:00 Uhr, Ende 21:30 Uhr

Anwesend: Patrick Dülge, Michael Gerritsen, Steffi Kopper ab TOP 6, Sabine Koplek, Heinz-Josef Krusel, Elisabeth Stenner, Gerti Thomas-Book, Christa Wiechert

Entschuldigt: Adam Dorn, Theresa Groß, Felix Hülsmann, Marianne Hiegemann, Jan Kröger, Francis Nwosu, Elke Rüdiger, Hildegard Smektala, Johannes Wilmering

Als Gast: Jan Tasler - zu TOP 1

### **TOP 1: Begrüßung, geistl. Wort und Verabschiedung Jan Tasler**

Gerti Thomas-Book begrüßt die Anwesenden – insbesondere Jan Tasler als ehemaligen Gemeindebegleiter.

Sie liest ein Text aus einem Buch von H. D. Hüsck: „Abschiedssegens für eine Freundin – einen Freund“.

Im Namen der Mitglieder des Gemeindefausschusses richtet sie sich als Sprecherin des GA St. Marien an Jan Tasler als ehemaligen Gemeindebegleiter und ehemaligen Kaplan der Pfarrgemeinde. Die Anwesenden freuen sich, dass er zur heutigen Sitzung erschienen ist.

Gerti Thomas-Book schaut auf die gemeinsame Zeit im GA zurück und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Zum Abschied überreicht sie die Osterkerze des Jahres 2019 aus der St. Marienkirche als Geschenk und besonderes Andenken. Auch Jan Tasler bedankt sich bei den Mitgliedern des GA und den Gemeindefmitgliedern für das Stück gemeinsamen Weges. Er wünscht weiterhin alles Gute, Freude im Glauben und Gottes Segen.

### **TOP 2. Genehmigung des letzten Protokolls**

Das Protokoll der Sitzung vom 7. 8. 2023 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Vorstellung des Liturgieplans ab Sommer 2024**

Gerti Thomas-Book informiert, dass ab Sommer 2024 ein neuer Liturgieplan der Pfarrei St. Sixtus gilt. Sie verliest das entsprechende Vorwort, das die Ausgangssituation erklärt und die Wünsche und Ziele des Planes verdeutlicht. In den nächsten Monaten wird die Zahl der eingesetzten Priester in unserer Pfarrei St. Sixtus weiter zurückgehen. Gegenwärtig werden in der Pfarrei 12 Eucharistiefeiern am Wochenende angeboten, -hinzu kommen Beerdigungen Trauungen und Taufen als Sondergottesdienste.

Das Seelsorgeteam hat einen Plan erstellt, der von weniger Eucharistiefiern am Ende ausgeht. Dies bedeutet, dass nicht mehr an jedem Wochenende in jeder Gemeinde unserer Pfarrei Eucharistie gefeiert wird.

Für die St. Marienkirche gilt danach, dass lediglich an jedem 1. und 3. Sonntag sowie ggf. am 5. Sonntag im Monat eine Eucharistiefier -wie bisher- um 11:30 Uhr angeboten wird.

Im Krankenhaus findet -wie bisher- samstags der Sonntagsgottesdienst um 15:45 Uhr statt. Ebenfalls wird die Vorabendmesse in der Annabergkirche um 17:00 Uhr wie bisher angeboten. Das gleiche gilt für die Eucharistiefiern in der St. Sixtus–Pfarrkirche sonntags um 10:00 Uhr sowie am Kirchort St. Laurentius um 18:00 Uhr. Der Gesamtplan wird später veröffentlicht.

Nach eingehender Diskussion dieser schmerzlichen Entwicklung nehmen die Anwesenden die Planung zur Kenntnis.

Ausdrücklich ermutigt das Seelsorgeteam Freiwillige, sich als Wortgottesdienstleiter zukünftig mit in die Liturgie einzubringen. Sollten sich Ehrenamtliche finden, die an den Wochenenden, an denen zukünftig in einer Gemeinde keine Eucharistiefier stattfinden wird, einen Wortgottesdienst vorbereiten und durchführen wollen, so soll dies ausdrücklich gefördert werden. Entsprechende Fortbildungskurse sollen angeboten werden. Küster und Organisten werden zunächst ein Jahr lang auch für Wortgottesdienste, die mit Kommunionausteilung gefeiert werden können, den Gemeinden zur Verfügung stehen.

#### **TOP 4: Kreuztracht – Bedeutung des Kreuzes in den Gemeinden**

Am Sonntag, 17. September, fand die 287. Kreuztracht in unserer Pfarrgemeinde statt. Bei schönstem Spätsommerwetter startete die Prozession nach dem Festhochamt in St. Marien auf die Strecke über die Lavesumer Straße, den Prozessionsweg, den Breitenweg und zurück zur Kirche, wo eine leckere Suppe und kühle Getränke auf alle Teilnehmer warteten.

Die Mitglieder des GA bedauern, dass der Gottesdienst in der St. Marienkirche dürtig besucht und auch die Teilnahme durch Gemeindemitglieder und Gäste an der Prozession gering war.

Es wurde bemerkt, dass die Einladungen und Information an die kirchlichen Vereine und Verbände im Hinblick auf die Kreuztracht erst am Freitag vorher angekommen sind. Das ist sei zu spät, um Vorbereitungen und organisatorische Absprachen zu treffen.

Bedauert wird, dass auch der Stadtrat der Stadt Haltern am See und die Schützengilde nicht präsent waren.

Möglicherweise hat der gegenüber den Vorjahren veränderte Rahmen (ohne den "Ankerpunkt" St. Sixtus Pfarrkirche) dazu beigetragen, dass das für St. Sixtus im Jahresablauf sehr bedeutende Fest öffentlich nicht so wahrgenommen worden ist. Sicher hat in den vergangenen Jahren auch die im Zugehen auf das Kreuzerhöhungsfest immer stattgefundene -besonders gestaltete Kreuzerhöhungs-, Fest- und Glaubenswoche für die Gemeindemitglieder dazu beigesteuert, mit der

zahlreichen Teilnahme an der großen Kreuztracht auch ein weiteres bedeutendes und gemeinschaftliches Zeichen zu setzen.

Die Mitglieder des GA sprechen sich dafür aus, dass der Vorbereitung der Kreuztracht im nächsten Jahr besondere Bemühungen und Aufmerksamkeit geschenkt werden sollten.

**TOP 5: Kurzberichte aus dem Kiga, den Arbeitskreisen u. Gruppierungen, aus dem PR, dem KV**

Kindertagesstätte St. Marien (Steffi Kopper):

Der diesjährige St. Martinszug fand heute mit sehr guter Beteiligung statt. Hinsichtlich der öffentlichen Diskussion in Haltern um den Einsatz von Pferden in den St. Martinszügen wurde im GA deutlich, dass es auch bei den GA-Mitgliedern unterschiedliche Meinungen dazu gibt.

Die Mitglieder des GA und der Kiga wünschen auch für die Zukunft, dass Pfarrer sich auch weiterhin beim Wortgottesdienst und beim „Martinsspiel“ beteiligen und die Chance sehen und nutzen, Präsenz zu zeigen und mit vielen Familien in Kontakt treten zu können.

Dem Kindergarten liegen zur Zeit 183 Anmeldungen zur Aufnahme von Kindern vor. 26 Kinder können im nächsten Jahr aufgenommen werden.

Der Kindergarten plant, vor den Sommerferien im nächsten Jahr ein Sommerfest durchzuführen. Es würde begrüßt, wenn sich dieses Fest in Kooperation mit der Gemeinde St. Marien auch als gemeinsamen Gemeindefest organisieren ließe.

Kolpingsfamilie Haltern am See (Johannes Wilmering):

aktuelle Ereignisse

17.09. Prozession Kreuzerhöhung  
unsere Kapelle war wieder Anlaufstation  
und unsere Fahnenabordnung hat sie begleitet

28.10. hat unser Einkehrtag in der Pilgereinkehrstätte  
auf dem Annaberg stattgefunden

05.11. Fahrt zum Mondpalast in Wanne-Eickel

05.12. Kolpinggedenktag mit Jubilarehrung

10.12. Adventsfeier mit Kaffee und Kuchen im Kolpingtreff

KAB (Michael Gerritsen):

25. 11. Altkleidersammlung

03. 12. Adventsfeier

30. 12. Krippenweg-Besichtigung in Sythen mit Führung  
Anmeldungen sind erforderlich.

Das Veranstaltungsprogramm für das nächste Jahr befindet sich in Vorbereitung. Geplant ist auch die erneute Durchführung eines Gottesdienstes in einem Halterner Gewerbebetrieb.

Holytainment (Patrick Dülge):

Patrick Dülge berichtet, dass am 3. 12. d. J. die Anmeldungen für die Sommerferien Freizeiten im Jahre 2024 in den jeweiligen Pfarrheimen möglich sind.

Caritasausschuss St. Marien (Christa Wiechert):

>Adventssammlung St. Marien

Viele Sammler\*innen möchten aufgrund ihres Alters die Caritas-Sammlung nicht mehr durchführen. Von daher ist es schwierig, die jetzigen Sammlergebiete abzudecken. Es wurde vereinbart, dass die Unterlagen zur Sammlung mit einem Überweisungsträger in den Pfarrbrief gelegt und verteilt werden sollen.

>Näh-Café des Asylkreises

Das Näh-Café des Asylkreises an der Wasserwerkstraße sucht für die Organisation eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner. Die bisher zuständige Person möchte die Verantwortung abgeben. Das Café findet jeden Montag von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr statt.

>Aktion Martinskorb

Zur Aktion Martinskorb in der Marienkirche wird berichtet, dass dieser nur sehr gering befüllt ist und immer wieder angebrochene Lebensmittel zu finden sind. Das CKD-Team wird in der nächsten Sitzung überlegen, wie weiter damit umgegangen werden soll.

>Die nächste Sitzung des Caritasausschusses St. Marien findet am 31. 1. 2024 um 18:30 Uhr statt.

Kirchenvorstand (Heinz-Josef Krusel):

Entscheidungen mit besonderem Bezug zur Gemeinde St. Marien wurden seit der letzten GA-Sitzung nicht getroffen.

Pfarreirat (Gerti Thomas Book):

In der letzten Pfarreiratsitzung wurden folgende Hauptpunkte thematisiert:

- Beziehungspastoral: die vielfältigen Aktionen zur Beziehungsaufnahme des bisherigen Jahres wurden reflektiert
- Auswertung des Klausurtages des Pfarreirates am 9.9.
- Informationen aus der Nachhaltigkeitsgruppe (einige Mitglieder des KV, PR und GA), die Gruppe soll ein Ausschuss des KV werden

**TOP 6:**

**Verschiedenes:**

>Anfrage eines muslimischen Gläubigen

Es gibt die Anfrage eines muslimischen Gläubigen, der darum bittet, sein Mittagsgebet – montags bis mittwochs- jeweils ca. 12:30 Uhr für 15- 30 Minuten in der St. Marienkirche durchführen zu dürfen.

Nach eingehender Beratung sprechen sich die GA-Mitglieder dafür aus, dass dem Wunsch stattgegeben werden soll. Anzumerken ist, dass sich in der Zeit ggf. auch kath. Gläubige zum Gebet in der Kirche aufhalten können oder eine Gruppe Kinder der Kita die Kirche besucht. Es darf keine gegenseitige „Störung“ erfolgen und die Bedeutung des Kirchenraumes muss respektiert werden.

>Neujahrsempfang 2024

Der Neujahrsempfang 2024 für die Gemeinde St. Marien soll am 28. Januar hinten in der St. Marienkirche durchgeführt werden.

>Am 18.2.2024 findet wieder ein Neuzugezogenentreffen in Sythen statt, Beginn ist um 11.30 mit dem Gottesdienst, anschließend Begegnung mit Mittagessen im Pfarrzentrum. Es wäre schön, wenn diesmal auch einige GA-Mitglieder von St. Marien für Gespräche zur Verfügung ständen.

>Sommergottesdienst im Ernst-Lossa-Haus

Die Mitglieder des GA würden sich freuen und befürworten, wenn im nächsten Jahr wieder ein Sommergottesdienst im Ernst-Lossa-Haus stattfinden würde.

>Bühne für Kindermusical in der St. Marienkirche

In der St. Marienkirche wurde am 4. und 5. November ein Kindermusical mit sehr großem Erfolg aufgeführt.

In diesem Zusammenhang war über einen Zeitraum von rd. 3 Wochen eine Bühne im Chorbereich der Kirche aufgebaut. Im Zusammenhang mit verschiedenen Gottesdiensten wie z. B. Firm- und insbesondere Beerdigungsgottesdiensten wurde die Bühne als störend und unpassend empfunden.

Zukünftig sollten im Vorfeld solcher dauerhafteren Umgestaltungen des Kirchenraumes intensivere Abstimmungen in und mit der Gemeinde erfolgen.

>Ernteteppich in der St. Marienkirche

Der Ernteteppich in der St. Marienkirche hat in der Pfarrgemeinde in diesem Jahr wieder große Beachtung und Anerkennung gefunden.

Zur Weiterführung der schon zur Tradition gewordenen Aktion werden dringend weitere Helfer gesucht. Bei Interesse sollten sich Helfer gerne melden.

>**Sitzungstermine 2024: jeweils montags 19 Uhr, 4.3. / 3.6. / 26.8. / 4.11**

**TOP 7: Geistl. Impuls**

Die Sitzung des Gemeindeforschusses wird mit einem gemeinsamen Gebet geschlossen.

Für das Protokoll: Heinz-Josef Krusel

Für die Richtigkeit des Protokolls: der Vorstand